

### **Ablauf eines „Team Time-out“**

- ① Zeitnehmer: wenn die „Grüne Karte“ abgegeben wurde und die beantragende Mannschaft in Ballbesitz ist, pfeift er sofort und hält gleichzeitig die Spielzeituhr an.
- ② Zeitnehmer: gibt das „Time-out“-Zeichen und deutet mit der Hand auf die beantragende Mannschaft.
- ③ Schiedsrichter: bestätigt „Time-out“ (Handzeichen 16).
- ④ Schiedsrichter: bestätigt das „Team Time-out“ (deutet mit dem Arm auf die beantragende Mannschaft).
- ⑤ Zeitnehmer: startet jetzt eine separate Uhr zur Kontrolle der Auszeit (es muss also eine zweite (Stopp)-Uhr vorhanden sein!).
- ⑥ Sekretär: trägt das „Team Time-out“ im Spielbericht im entsprechenden Feld ein (gespielte Zeit).
- ⑦ Schiedsrichter: nehmen den Spielball in Verwahrung und halten sich in der Spielfeldmitte auf. Ein Schiedsrichter kann kurz zur Abstimmung zum Zeitnehmertisch gehen.
- ⑧ Zeitnehmer: gibt nach 50 Sekunden ein akustisches Signal. Die Mannschaften sind gehalten, bei Ablauf des „Team Time-out“ zur Spielfortsetzung bereit zu sein.
- ⑨ Schiedsrichter: setzen das Spiel mit Anpfiff des der Spielsituation entsprechenden Wurfes fort.
- ⑩ Zeitnehmer: setzt die Spielzeituhr jetzt wieder in Gang und entfernt die „Grüne Karte“ vom Tisch.